



Bildung in der Land- und Hauswirtschaft



Foto: [StMELF/Daniel Sommer](#)

Überblick:

- Die Regierung von Oberbayern koordiniert die **Aus- und Weiterbildung in landwirtschaftlichen und hauswirtschaftlichen Berufen**.
- Sie übt die **Schulaufsicht über die Landwirtschaftsschulen** (8 Abteilungen Landwirtschaft, 11 Abteilungen Hauswirtschaft) aus. So koordiniert sie beispielsweise den Einsatz der Lehrkräfte.
- Die Regierung von Oberbayern ist zuständig für die **Meisterprüfungen in der Land- und Hauswirtschaft**. Außerdem ist sie verantwortlich für Ausbildereignungsprüfungen.
- Über die Bildungsberatung Hauswirtschaft und Landwirtschaft an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ÄELF) übt die Regierung die **Fachaufsicht** aus.
- Bei der überbetrieblichen Ausbildung, der Bildungsberatung sowie des zugehörigen Qualitätsmanagements übernimmt die Regierung von Oberbayern eine **Bündelungs- und Steuerungsfunktion**.
- Sie kontrolliert und koordiniert zudem das „**Bildungsprogramm Landwirt**“ der ÄELF. Dieses modulare Programm richtet sich an landwirtschaftliche Unternehmer, die einen außerlandwirtschaftlichen Beruf erlernt haben und ihren Betrieb im Nebenerwerb weiterführen möchten.

Aktuelle Zahlen zur Bildung in der Land- und Hauswirtschaft:

Ausbildungsbetriebe in Oberbayern:
752 in der Landwirtschaft,
174 in der Hauswirtschaft

Studierende an Landwirtschaftsschulen 2018/2019:
292 an den Abteilungen Landwirtschaft und 312 an den Abteilungen Hauswirtschaft

Meisterprüfungen 2019:
190 Absolventen in der Landwirtschaft und 42 Absolventen in der Hauswirtschaft

Abschlussprüfungen 2019:
354 Absolventen der Landwirtschaftsausbildung und 367 Absolventen der Hauswirtschaftsausbildung

Ansprechpartner:

- **Sachgebiet 61:** ☎089/2176-3806
- **Presseauskünfte:** ☎089/2176-2999
presse@reg-ob.bayern.de
- Stand: April 2020